



- 1 - / - 10 - / - 111.2 -
 Dezernat/Amt

Kassel, 25.02.2008
 Sachbearbeiter/in: Hr. Meyer/Fr. Meyer
 Telefon: 2238/2109

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH. (Nr./Bez.)	10001 Service Gesamtverwaltung	
Sachkonto	086000001 - Zugänge Büromaschinen	
Kostenstelle	10000401 - Beschaffungswesen	
Investitions-Nr.	1004000300 - Hauptamt, bewegl. Vermögen	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		60.000,00 €
Davon bereits verplant		60.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		10.448,79 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH. (Nr./Bez.)	11002 Informations- und Kommunikationstechnik	
Sachkonto	086000001 - Zugänge Büromaschinen	10.448,79 €
Kostenstelle	11000205 - Betrieb u. Unterhaltung der Telefonanlage	
Investitions-Nr.	1104006300 - I.u.K.-Technik, bewegl. Vermögen	
Teil-HH. (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH. (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		10.448,79 €

* Beträge müssen übereinstimmen !



Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für das Projekt zur Einführung einer neuen Sprachkommunikationsinfrastruktur (Telefonanlage) hat sich im Zuge der Projektierung zwingend eine Neuverortung der Technik ergeben. Dadurch muss auch die Hotline der LuK-Abteilung umgebaut, erweitert und neu gestaltet werden. Für die baulich geänderten Räumlichkeiten ist eine geänderte Mobiliarausstattung erforderlich. Die finanziellen Mittel für diese Ausstattung sind in den Projektmitteln für die Umbaumaßnahmen nicht enthalten.

Bedingt durch die Fusionen der Ausländer- und Gesundheitsbehörden von Stadt und Landkreis Kassel, die bevorstehenden Umzüge des Veterinäramtes und der allg. sozialen Dienste des Jugendamtes sowie den anstehenden Umbau der Stadtkasse stehen im laufenden Haushaltsjahr 2008 bei -10- keinerlei Haushaltsmittel für Neumöblierung der EDV-Hotline zur Verfügung.

2. des Deckungsvorschlages

Für das Haushaltsjahr 2008 wurden Mittel i. H. v. 50.000 € für den Kauf von technischen Modulen, Anlagen und Geräten zur Realisierung eines "Call-Centers" oder sog. "Bürgertelefons" veranschlagt. Der Regelbetrieb der neuen Sprachkommunikationsinfrastruktur ist im Projektplan für die Zeit ab Oktober 2008 vorgesehen. Die technische Realisierung eines CallCenters ist damit in 2008 nicht mehr möglich.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
*Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift